**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 83 (1957)

**Heft:** 14

Illustration: "Der Knabe Nasser fängt an mir fürchterlich zu werden"

Autor: Kredel, Fritz

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

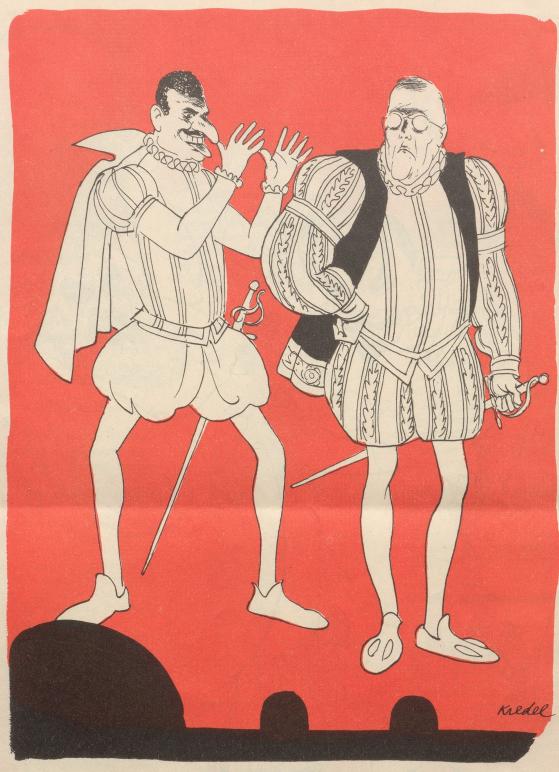
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



PHILIPP II:

«Der Knabe Nasser fängt an mir fürchterlich zu werden.»

## **Aufs Dach**

Das Haus der Zukunft wird von gestern sein; denn seine Pläne modern in Schreibtischen der Gegenwart. Ein junger Künstler brachte am Atelier kein Fenster, wohl aber Oberlichter an, worauf sich mancher an die Stirn tippte. Dorthin, wo eines notgetan hätte.

Heimatlicher Gedanke: Gerüststangen mit Schnitzwerk zu zieren.

Drückten doch die Stilhypotheken den Architekten so schwer wie die Geldhypotheken manche Hausbesitzer!

Ich bin kompromißlos, sagte ein Architekt – und baute kubische Kühlschränke ein. Walter Vollenweider